

Kooperation zwischen MAGMA und dem Kulturverein Marienthal

Eva Herzog (MAGMA-Personalberaterin) im Interview mit der Vereinsvorsitzenden Waltraud Milalkovits:

Herzog: "Was war Ihre Erwartung als Vertreterin vom Kulturverein Marienthal-Gramatneusiedl, als Sie vom MAGMA-Projekt hörten?"

Milalkovits: "Das MAGMA Modellprojekt Arbeitsplatzgarantie Gramatneusiedl war vorerst ein Schlagwort für mich. Erst nach dem Kennenlernen einzelner Mitarbeiter*innen konnte ich mir ein Bild von dem Projekt machen. Durch mein Lehrerdasein und die Beschäftigung mit Marie Jahoda und ihrer Studie hat sich meine Meinung zur Arbeitspolitik gewandelt. MAGMA, so wie ich das Projekt bisher kennengelernt habe, geht in diese Richtung. "

Herzog: "Welche Erfahrungen haben Sie bisher mit dem MAGMA-Projekt gemacht?"

Milalkovits: "Die Leute werden respektvoll in den Arbeitsprozess eingeführt. Im privaten Bereich habe ich die Gruppe kennengelernt, die für Gartenarbeiten zuständig ist. Für sie war Arbeit nicht bloß ein notwendiges Übel.... "

Herzog: "Es gibt bereits aktuell eine tolle Kooperation - wir renovieren eine Küche für den Kulturverein Museum Marienthal. Welche Möglichkeiten der Kooperation mit dem MAGMA-Projekt sehen Sie künftig?"

Milalkovits: "Wir würden gerne weiterhin mit MAGMA unsere Ideen für Gramatneusiedl verwirklichen. Leider ist die Begrenzung von drei Jahren für unseren benötigten Zeitablauf gering..."

Herzog: "Was würden Sie den Menschen in Gramatneusiedl über MAGMA erzählen?"

Milalkovits: "Das Projekt gehört ausgeweitet und sollte etwas modifiziert in den Regelarbeitsprozess übernommen werden. Die in der Marienthal-Studie erworbenen Erkenntnisse haben heute noch ihre Gültigkeit. ... Es braucht Arbeitsbeschaffungsprogramme, die von der arbeitenden Bevölkerung anerkannt werden und die Betroffenen als wertvolles Mitglied der Gesellschaft erscheinen lassen. Arbeitslosenunterstützungen helfen nur geringfügig"

Wir danken für das Interview.

Sie wollen mehr über MAGMA erfahren? Melden Sie sich gerne bei uns.
E: evamaria.herzog@itworks.co.at

MAGMA wird aus Mitteln des AMS Niederösterreich finanziert.

Impressum:
Medieninhaber: itworks Personalservice & Beratung gemeinnützige GmbH, Obere Donaustraße 33, 1020 Wien | Unternehmensgegenstand: itworks Personalservice überlässt im Dienste öffentlicher Auftraggeber Arbeitskräfte an Unternehmen. Wir stellen schnell und effizient Arbeitskräfte für alle Branchen zur Verfügung und orientieren uns dabei an den individuellen Bedürfnissen der Betriebe. Für Menschen auf Jobsuche bieten wir neue berufliche Perspektiven sowie umfassende Beratung und Betreuung.



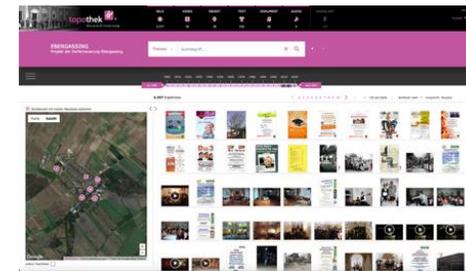
topothek „Gramatneusiedl“

Präsentationstermin: 14. Juni 2022 um 18:30 Uhr im Gemeindezentrum

Projekthalt: Die topothek ist eine Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material & Wissen, welches sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird.



Zielsetzung & Nutzwert: Die Zielsetzung



der topothek ist, das historische Erbe Europas digitalisiert über das Web verfügbar zu machen. Mit allen Vorteilen, die eine zeitgemäße datenbankmäßige Erfassung bietet. In der topothek finden Sie die Bild- oder Dateiinhalte nach Schlagworten, Datum und Blickwinkel auf der Karte. Lokale Geschichte zeitgemäß präsentieren, regional sichern, digital zusammenführen. Für Interessent*innen Inhalte kostenfrei sichtbar machen, die Bevölkerung zum Mitwirken zu motivieren, wertvolle historische Inhalte bereitzustellen und informatives Wissen zu vermitteln.

Projekträger: Marktgemeinde Gramatneusiedl in Kooperation mit dem MAGMA (itworks Personalservice & Beratung gemeinnützige GmbH), **Projektbetreuung:** Dr. Werner W. Vuk, MBA MBA

Der MAGMA-Häkel-Hype: Häkeltaschen und -körbe auf Bestellung!

Was sich anfangs als "einmal Ausprobieren" ergab, wurde nun unter unseren Teilnehmer*innen zum richtigen Häkel-Hype. Kaum ein Tag vergeht, wo nicht blitzschnell Wollkreationen entstehen - eine schöner als die andere. Und der Phantasie sind hier wahrlich keine Grenzen gesetzt. Begeistert meinte eine Teilnehmerin: "Also ich würde mir so eine Tasche häkeln lassen. Die bekommt man ja sonst nirgendwo..." - Eine andere: "Ja, das beste Geschenk!" Darauf war zu hören: "Nein, die behalte ich mir natürlich selber!"

Kaum ausgesprochen, fand alles seinen Lauf: **Taschen in verschiedenen Größen und Farben** sowie **Körbchen** werden nun **auf Bestellung gehäkelt** und finden so ihre glücklichen Abnehmer*innen. "Eine Bombenidee!", meinen die anderen Teilnehmer*innen und freuen sich mit ihren Kolleg*innen.



Markttage bei MAGMA:

Freitag, 20.5.2022 Marktstand am Hauptplatz 8.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag, 9.6.2022 bei MAGMA (Hauptstr. 53) 12:00 – 16:30 Uhr

MAGMA GOES PERMAKULTUR!

Was wurde aus unserer Projektidee der "Essbaren Gemeinde"?

In unserer dritten Newsletter-Ausgabe verfasste unsere Teilnehmerin E.T.W. einen Artikel darüber und schrieb: "Das Ziel unserer Idee ist, nutzbare Flächen in der Gemeinde nachhaltig für die Bevölkerung als „Essbare Gemeindestationen“ zu gestalten.... Unter dem Motto „Pflücken erlaubt“ wollen wir den Bürger*innen aus Gramatneusiedl die Möglichkeit bieten, kostenlos Biogemüse, Wildkräuter und Obst zu ernten bzw. zu naschen und somit ein Bewusstsein für gesunde Ernährung fördern."

Begeistert über das enorme fachliche Wissen unserer Teilnehmer*innen über Pflanzen, Heilkräuter und das Gärtnern allgemein, ging unser Gartenprojekt auf einem von der Gemeinde Gramatneusiedl zur Verfügung gestellten Teilgrundstück durch gezielte Zusammenarbeit von der Planung in die Umsetzung:

Unsere Teilnehmer*innen bauten unter Aufsicht der Arbeitsleiter*innen drei Hochbeete, welche mit Kräutern und Nutzpflanzen bestückt werden. Arbeitsleiter Walter Gartner (selbst früher Teilnehmer bei MAGMA) kümmert sich um die Aussaat, Durchführung des Permakultur-Hügels und die Bepflanzung.

